

## Beilage zum 51. Stück 1846.

### Bekanntmachungen.

#### D. FRIEDLÄNDER aus Berlin,

Königsstraße Nr. 64.,

bezieht den hiesigen Markt mit einem Lager fertiger

#### Herren-Garderobe-Artikel,

als: Schlafrocke, Tuchsäcke und Paletots, Jagdröcke von starkem Duffel, Ober- und Leibrocke, Beinkleider, Westen, Negligé, Hosen und Röcke und eine Parthie acht englische Buckskinhandschuhe, und bemerkt, daß sämtliche Waaren so solide, modern und sauber angefertigt, daß sie mit den andern zu Markt gebrachten Sachen nicht zu vergleichen sind.

Preise ganz billig aber fest.

Stand: Leipziger Straße im goldenen Löwen eine Treppe, Zimmer Nr. 6.

#### Gestickte Sachen,

als: Notizbücher, Cigarren- und Zahnstocher-Stuis, Serviettenringe, Schreibzeuge, Uhrgehäuse, Bürsten etc. empfehle ich billigst.

J. G. Grosse.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt eine Parthie Camera obscura Trothe, Mechanikus und Optikus.

Steinweg Nr. 1636.

#### Friedrich Kögel aus Gotha.

Ich mache einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesen Christmarkt wieder mit meinen geräucherren Fleischwaaren hier angekommen bin und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Mein Stand ist der Hauptwache gegenüber.

Die Bibel, Carlsruher Prachtausgabe mit Stahlstichen,  
Die klassischen Stellen der Schweiz, in Original, Ansich-  
ten von Ischokke, mit 84 Stahlstichen,

Das malerische China, mit 36 Stahlstichen,  
Tyrol und seine Umgebungen in 12 großen Ansichten von  
Lewald; jedes Blatt 22 Zoll hoch, 17 Zoll breit,  
Kottet's Spanien und Portugal, mit 21 engl. Stahl-  
stichen,

Historisch-romantische Bildergalerie von Chezy und  
Schmidt, mit 75 Kupfern,

Fünfzig Bilder aus Italien zu Virgil's Aeneide mit einem  
Panorama von Rom,

Dreißig Bilder aus Italien und Griechenland zu Horaz,  
Dreißig der ausgezeichnetsten Ansichten Griechenlands,

Fünf und siebenzig Umriss zu Homer's Iliade u. Odyssee,  
Acht und siebenzig Umriss zu Dante's göttlicher Komödie,  
nach John Flaxmann,

Collection de gravures d'après le meilleurs peintres  
modernes,

Sechzig Compositionen nach Girodet zu Virgil's Aeneide,  
5 Liefz.

#### Lithographien:

Christus und die Hebrecherin von Jaquenot,

Die Auferweckung des Lazarus,

Die Auferweckung von Jairi's Tochterlein,

Joseph wird von seinen Brüdern verkauft,

Christus, der die Kinder segnet,

Johannes predigt in der Wüste,

Portrait von L. Börne,

Une Algérienne (odalisque) d'après le tableau de Plu-  
chart, lith. par L. Noël,

Kronprinz von Würtemberg und Olga, col.

stehen Nr. 1340 Neumarkt 2 Treppen hoch Nr. 12  
zu verkaufen.

---

Feinste weiße Stearin-Lichte, das Packet 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
Sgr., im Ganzen billiger, zweite Sorte 9 Sgr. bei  
C. G. Linde.



## A n z e i g e.

Das Meubel-, Spiegel- und Polster-  
waaren-Magazin von Carl Detten-  
born, große Märkerstraße und Kuh-  
gassen-Ecke Nr. 447,

ist wiederum mit den allerneuesten, modernsten und eleganteren Gegenständen auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt solche zu billigen Preisen einem hiesigen und auswärtigen Publikum zu gefälliger Beachtung und geneigter Abnahme ganz ergebenst.

Zu Weihnachts-geschenken besonders passend erlaubt es sich auf folgende Gegenstände aufmerksam zu machen, namentlich Trimeaux, Spiegel in Mahagoni-, Birken- und Goldrahmen in verschiedenen Größen, Pariser Näh- und Damen-Schreibtsche, ebenfalls in Mahagoni und Birken von ganz vorzüglicher schöner Arbeit; ferner in Polsterwaaren, die neuesten Berliner Sophas, Ottomannes, Linden, Chaiselangues, Coureusses, Polka-Sophas, Divans, Etagères, Ottomannen-, Damen- und Herren-Armlehnstühlen mit eisernen Rück- und beweglichen Armlehnen, mit den neuesten elegantesten Bezügen von Plüsch, Seide, Wolle und Haartuchen.

Für Kinder: Kleine Servanten, Kleider-, Glas- und Küchenschränkchen, runde und andere Tischen, Rohr-, Polster- und Lederstühlchen, Toiletten und Toilet-Spiegel, Ehekaufen, Puppenwiegen, Himmelbettchen, Nährahmen, Nähschrauben, Klavier-, Comtoir- und Drehsessel, Pfeifenhalter, Bücherbretter, Kegelbahnen, Fußbänkchen, Kommoden, Sophas, Tabakskasten, Garnwinden u. s. w.

Auch werden Meubels, Spiegel und Polsterwaaren gegen festgestellte An- und Abschlagszahlungen verkauft und vermietet. Halle, im December 1846.

Auf dem Neilschen Berge steht ein Scheibenwagen, der noch vollkommen gut erhalten und sich auch leicht fährt, zum Verkauf.

## So billig nie wieder!

Nur große Ulrichsstraße Nr. 79 erste Etage  
beim Conditor Herrn Robeck

sollen und müssen die elegantesten und kostbarsten  
**Berliner Herrenanzüge**

zu noch nie dagewesenen enorm billigen Preisen verkauft  
werden. Das Lager bietet dar mehr als

200 feine Tuchröcke . . . . .	von 6 bis 14 <i>Rfl</i>
500 Paletots . . . . .	7 — 14 „
200 Mäntel, Griechen u. Spanier, „	6 — 18 „
2000 Düsselfröcke à la Sax . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 6 „
5000 Buckskin, Veinkleider . . . . .	2 — 4 „
2000 elegante Westen . . . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> — 3 „
5000 Schlafröcke . . . . .	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> — 6 „

Polskröcke, Morgenhosen und Kinderanzüge noch billiger.

Sämmtliche Sachen sind unter Leitung eines Pariser  
Werkführers nach den neusten Journalen dauerhaft und  
elegant angefertigt, so daß bestimmt jeder resp. Käufer  
das Local nicht unbefriedigt verlassen wird.

**Nur grosse Ulrichsstrasse № 79  
erste Etage, im Hause des Con-  
ditors Herrn Robeck.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein  
Lager von Krystallglas und feinen Porzellanwaaren zur  
gütigen Beachtung.

Seckert.

Große Ulrichsstraße.

Tafel- und Weihnachts-Aepfel von allen Sorten  
sind zu sehr billigen Preisen zu haben bei

Meißner

am Markt in der Nähe des Rolands.

Ein Korbschlitten mit zwei Schellenbändern ist billig  
zu verkaufen großer Schlämm Nr. 955.



**E m p f e h l u n g.**

**J. T. Junghanns** aus Leipzig empfiehlt zu dem gegenwärtigen Weihnachtsmarkt in Halle sein Galanterie- und Kurzwaarengeschäft in reichhaltiger Auswahl zu Weihnachtsgeschenken passend, verkauft, wie bekannt, auffallend billig, aber diesmal zu herabgesetzten Preisen noch billiger. Als: feine Lederkober, seidene Strickbeutel, Schultaschen, seidene Geldbörsen, Portemonnaie, Gummihosenträger à 5 Sgr. bis 1 Thaler, Briestaschen, Schnupsdabaksdosen, Cigarren-Etuis gestickt und gemalt, Ohringe, Brochen, Fingerringe in ächt Gold und gut vergolder, Halscolliers in Granat und Bronze, feine Uhrketten, seidene und Haarschnüre, Cravatten, Schlipse in Seide und Lasting, feine warme gefütterte Lederhandschuh à 10 Sgr., und so tausenderlei Gegenstände, welche der Raum nicht gestattet anzuführen, wozu er ein hiesiges und auswärtiges geehrtes Publikum um gütigen Zuspruch bittet. Sein Stand ist in der Galanteriereihe, in der Mitte am Durchgang. Die Bude ist an obiger Firma kenntlich.

Das **Meubles-, Spiegel- und Wolsterwaaren-Magazin** der vereinigten Tischlermeister allhier, bietet mancherlei sich als Weihnachtsgeschenke eignende Gegenstände dar, und empfiehlt dieselben, so wie alle andere reichhaltig aufgestellte Meubles, einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum angelegentlich. Das Verkaufslocal befindet sich im Kaufmann-Riselschen Hintergebäude am Markt und ist bis den 24. d. M. des Abends erleuchtet.

**Ferdinand Friebe**aus **Schenau bei Chemnitz**

empfehlte sich mit baumwollenen wattirten Strumpfwaa-  
ren aller Art en gros et en detail, und wird bei solider Wa-  
re die billigsten Preise stellen. Der Stand ist in der zwei-  
ten Budenreihe vom rothen Thurm.

Indem ich hiermit mein Lager von Tuchen und Buckskins ergebenst empfehle, mache ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich, von den billigsten Sorten an, nur ganz ächtgefärbte Waaren und von der besten Güte führe, und dieselben, um mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben, zu recht billigen Preisen verkaufe.

Ludwig Breitfeld.  
Große Steinstraße Nr. 130.

Mein Lager von franz. Filz- und Seidenhüten, Plüsch- und Pelzmützen neuester Façon für Herren und Knaben, Tuch, Paletots, Twinen, Haus- und Reise- pelzen, Glacé-, Pelz- und feine wollene Handschuhe ist auf das reichhaltigste assortirt, und empfehle ich solches bestens.

Fr. Zimmermann.

Erfurter Schuhe, Gummischuhe, Pelzstiefeln, Fuß- löbchen, Fußsäcke, Mäße, sehr elegant gearbeitet, Fuß- und Schlittendecken und Boas in beliebiger Auswahl bei

Fr. Zimmermann.

Rechte Eau de Cologne, feinste Stearinkerzen, wohl- riechende Seife und Stangen- Pomade, empfiehlt

Fr. Zimmermann.

Ich empfehle zu diesem Weihnachtsfeste alle Sorten gute Christwecken. Bestellungen werden pünktlich besorgt.

Bäckermeister Fleming.  
Große Klausstraße Nr. 868.

In der Stadtfleischergasse Nr. 136 ist eine neue- baute geräumige Familienwohnung an kinderlose ruhige Miether zu vermieten und zu Ostern 1847 zu beziehen.

Die Bes. Etage, bestehend aus zwei großen und ei- ner kleinen Stube nebst allem Zubehör, sehr passend für einen Beamten, oder einzelne Dame, steht zu vermieten und zum 1. April 1847 zu beziehen kleine Klausstraße Nr. 918.



J. A. Spieß,

Kannische Straße am Waisenhaus,  
empfehlte die hierselbst größte Auswahl aller  
Arten Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen und Pfei-  
fen und aller dahin gehöriger Artikel eigner  
Fabrik.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir  
ein geehrtes Publikum auf meinen guten Honig- und Zuk-  
kerkuchen, wie auch auf verschiedene Confecturen aufmerk-  
sam zu machen. Bei Abnahme von größeren Quantität-  
ten, so auch Wiederverkäufern, willige ich einen sehr bedeu-  
tenden Rabatt. Mein Stand ist auf dem Christmarkt mit  
der Firma bezeichner. G. A. Pfautsch.

Mützen für Herren und Knaben,

so wie die neuesten Kravatten, Schlipse, Flügelbinden,  
Shawls, Summiräger für Herren und Knaben, Glacé,  
waschlederne und Buckskin-Handschuh, feine Herren-  
Wäsche, Pelzhandschuh, alles in größter Auswahl und  
zu sehr billigem Preise.

Zugleich die ergebenste Anzeige, daß ich diesen Weih-  
nachtsmarkt keine Marktbude, sondern in meinem Ver-  
kauflocale, Brüderstraße neben dem Kaufmann Herrn  
Pintus, ein geehrtes Publikum höflichst einlade.

Karl Pötsch.

Ein Logis nahe am Markt, bestehend aus zwei Stu-  
ben mit Kammern nebst Zubehör, weist ruhigen Miethern  
nach Karl Fischer, alter Markt Nr. 493.

Eine Stube, zwei Kammern, Boden, Pferdestall,  
große Niederlage mit Boden, ist vom 1. April k. J. gro-  
ße Steinstraße Nr. 130 zu vermietthen.

Zwei Stuben, zwei Kammern und Zubehör sind  
für 30 Thlr. jährlichen Mietzins an eine stille Familie  
den 1. April 1847 zu vermietthen Brunostraße Nr. 592.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen, welches schon mit dem Kochen Bescheid weiß, findet in der Mühle zu Böllberg zum 1. Januar 1847 als Küchenmädchen daselbst einen guten Dienst.

Sonnabend den 19. Dec. Breihan, und Montag den 21. Dec. Gose und Breihan bei  
Wilhelm Rauchfuß junior.

Montag den 21. December Breihan im Schwemmenbrauhause bei Müller.

Künftige Woche Dienstag und Mittwoch Breihan bei Rauchfuß senior.

Richtig erhalten.

M. K.

### Hôtel de Prusse.

Sonntag, nach beendigtem Gottesdienst, Militairconcert.

### Pränumerationsanzeige.

Bei dem Ablauf des vierten Quartals vom 47sten Jahrgang ersuchen wir die verehrl. Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das erste Quartal des 48sten Jahrgangs mit sechs Silber Groschen an die Herumträger zu entrichten. Alle diejenigen, deren Milde zum Besten der hiesigen Armen irgend einen größeren Betrag bestimmt, bitten wir, diesen Mehrbetrag ausdrücklich in den Listen der Herumträger bemerken zu wollen.

Die einzurückenden Bekanntmachungen bitten wir immer spätestens bis zum Abend des vorletzten Tages, an welchem ein Blatt erscheint, einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zum nächsten Stück zurückbleiben.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)